

Zusammenfassung:

Da Annika noch nicht weiß, was sie studieren möchte, wird ihr bei einem Besuch in Augsburg die Zentrale Studienberatung, die auch bei der Wahl des Studienfachs hilft, empfohlen. Annika nutzt die Chance, sich beraten lassen, und erfährt noch weitere interessante Dinge über die ZSB. Da Max nach Italien möchte, sich jedoch noch nicht über das Auslandsstudium informiert hat, empfiehlt Annika ihrem Bruder die ZSB.

(Voxpops:) „Aufbau des Studiums“ – „Ne, hab ich noch nie gehört...“ – „Ja ich weiß nicht, aber die helfen dir den Studiengang auszuwählen“ – „Äh, gehört schon, aber ich war noch persönlich nicht da“

Erzählerin: Und? Kennst DU schon die Zentrale Studienberatung, oder kurz ZSB? Annika kennt sie noch nicht. Sie ist gerade zu Besuch bei ihrem Bruder Max, der in Augsburg studiert. Etwas müde vom Rundgang auf dem Augsburger Campus und durch die Innenstadt gehen sie gemeinsam auf eine Party von Max' Kommilitonin Melanie.

Melanie: Hey Max, schön, dass du auch da bist.

Max: Hi Melanie!

Melanie: Jetzt kann die Party ja losgehen. Warte, sag mal, ist das nicht deine Schwester Annika?

Max: Ja, das stimmt. Annika, ich will dir jemanden vorstellen. Das ist meine Kommilitonin Melanie.

Melanie: Hi Annika!

Annika: Hi Melanie, ich hab schon von dir gehört. Freut mich dich kennen zu lernen!

Melanie: Ja, mich auch. Du studierst doch in Stuttgart, oder?

Annika: Nein, ich gehe noch zur Schule, aber ich habe vor in Augsburg zu studieren. Mir gefällt die Stadt wirklich sehr.

Melanie: Ah, OK... Und weißt du denn schon, was du studieren willst? Auch Ökonomie, wie dein Bruder?

Max: Nein, dazu ist sie in Mathematik zu schlecht.

Annika: Ja, das stimmt. In dem Fall muss ich meinem Bruder Recht geben.

Max: Wow, das passiert aber selten. Weißt du, dafür hole ich dir jetzt was zum Trinken. Bis später!

Annika: Danke, mein lieber Bruder!

- Melanie: Ihr seid aber lustig!
- Annika: Ja, er macht sich gerne über mich lustig, aber diesmal hat er Recht. Ich bin nicht so gut in Mathe. Ich werde also auf keinen Fall Ökonomie, Physik oder so was studieren. Was ich aber sonst studieren soll... hm... da hab' ich noch keine Ahnung.
- Melanie: Ja ja, das kenne ich ...
- Annika: Und wieso hast du dich dann für Ökonomie entschieden?
- Melanie: Ganz einfach: Ich war in der Zentralen Studienberatung bei uns an der Uni. Die helfen einem unter anderem bei der Wahl des Studienfachs.
- Annika: Heißt das, dass die mich auch beraten würden??
- Melanie: Na klar, dafür ist die ZSB da!
- Erzählerin: Begeistert von der Party und vom Gespräch mit Melanie entscheidet sich Annika, die Zeit in Augsburg zu nutzen und sich bei der ZSB beraten zu lassen. Sie setzt sich vor ihren PC und sucht nach der Information über ZSB im Internet.
- Annika: www.uni-augsburg.de – Hier gibt's aber viele Infos! Ach hier, bei den Einrichtungen! So, mal schauen... Hier steht, dass ich ohne Termin von Montag bis Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr und am Mittwoch von 14 bis 16 Uhr vorbeischauchen kann. Morgen ist Montag, dann gehe ich gleich morgen hin.
- Erzählerin: So macht sich Annika am nächsten Tag auf den Weg zur ZSB.
- Annika: Auf der Homepage habe ich gelesen, es sind die Gebäude A2 oder A3... aber wo sind die denn jetzt? Ich frage lieber jemanden.
- Entschuldigung? Kannst du mir bitte weiterhelfen? Ich suche die Zentrale Studienberatung. Weißt du, wo ich die finde?
- Student: Tut mir Leid, das weiß ich leider nicht. Welchen Raum suchst du denn? Oder weißt du, in welchem Gebäude er ist?
- Annika: Ich suche Raum 3075. Es muss im Gebäude A2 oder A3 sein.
- Student: Ah, das kenne ich! Geh einfach gleich hier rechts, wo auch die Studentenzentrale ist. Da die Raumnummer mit einer 3 beginnt, musst du dann die Treppe hoch zu Ebene 3. Da findest du den Raum, den du suchst.
- Annika: Danke für deine Hilfe!
- Student: Kein Problem! Ciao!
- Annika: Hallo, Herr Bodenmüller? Ich möchte mich erkundigen, was man hier so alles studieren kann.

- Erzählerin: Während des Gesprächs fragt der Berater, wofür sich Annika interessiert und wo ihre Stärken und Schwächen liegen. Außerdem hat Annika noch die Möglichkeit einen Test der Arbeitsagentur zu machen, um so ihre Studienwahl zu erleichtern.
- Annika: Ja, die Auswahl ist wirklich groß. Ich hätte nicht gedacht, dass man so viele Fächer studieren kann. Sie haben mir schon sehr geholfen! Jetzt weiß ich, dass geisteswissenschaftliche Fächer für mich das Richtige sind. Aber ich muss noch ein bisschen genauer darüber nachdenken, für was ich mich entscheide. Kann ich mich eigentlich auch bei anderen Fragen an Sie wenden?
- Bodenmüller: Die meisten Fragen werden natürlich nach konkreten Studiengängen gestellt: „Wie ist der NC bei Lehramt Grundschule oder Medien und Kommunikation? Bis wann muss ich mich für Jura bewerben? Welche Fächerkombinationen gibt es beim Fach Germanistik?“ Was uns aufgefallen ist, dass in den letzten Jahren immer mehr oder immer häufiger die Frage nach den Berufsperspektiven gestellt wird.
- Annika: Na klar, für mich ist das natürlich auch wichtig! Hm... Sie helfen also nur vor dem Studium, oder kann man auch währenddessen zu Ihnen kommen, wenn man Hilfe braucht?
- Bodenmüller: Studierende tauchen bei uns sehr oft auf natürlich in der Anfangsphase zu Studienbeginn, wenn die Verunsicherung natürlich noch am größten ist und dann im fortgeschrittenen Studium, wenn sie feststellen, der Studiengang ist vielleicht doch nicht der richtige, den sie gewählt haben oder wenn es Probleme gibt im Studium, wenn sie feststellen, dass sie Probleme mit Prüfungen haben, also an Prüfungsangst leiden oder unter Konzentrationsschwäche, dann suchen sie uns und unser Informationsangebot auf.
- Annika: Ich bin gerade nur zur Besuch, aber ich werde bald wieder nach Augsburg kommen, da ich bestimmt noch ein paar Fragen zum Studium habe. Ich hoffe, dass Sie dann auch Zeit für mich haben...
- Bodenmüller: Die neueste Möglichkeit in Kontakt mit der Zentralen Studienberatung zu treten ist unser Facebook-Auftritt. Das ist ein interaktiver Auftritt, man kann also auch Fragen auf Facebook posten, die wir dann beantworten. Und auf unserem Facebook-Auftritt haben wir natürlich auch alle wichtigen, aktuellen Informationen komprimiert im Web stehen. Aber natürlich gibt es auch den normalen Web-Auftritt der Zentralen Studienberatung, da findet man natürlich auch alles, man muss sich halt ein bisschen durchklicken.
- Annika: Das ist ja super... Danke für die Informationen und dass Sie gleich Zeit für mich hatten!
- Erzählerin: Ja, das Gespräch hat sich wirklich gelohnt! Jetzt weiß Annika, was eigentlich hinter den einzelnen Studiengängen steckt und welche Anforderungen sie an die Studierenden stellen. Als Tipp empfiehlt der Berater ihr die Online-Suchmaschine www.hochschulkompass.de, mit der man alle Studiengänge in Deutschland finden

kann. Am Abend wartet Annika ungeduldig darauf, dass Max nach Hause kommt, um diese Neuigkeit mit ihm zu teilen.

Annika: Da bist du ja endlich! Kommst du immer so spät von der Uni nach Hause?

Max: Nein, nicht immer. Ich habe mich heute mit meiner Referatsgruppe getroffen.

Annika: Was macht ihr da so spät?

Max: Wir haben einiges fürs Seminar besprochen und dann einfach so gequatscht. Die Jungs haben vor für ein Semester ins Ausland zu gehen.

Annika: Und du? Hast du dir schon Gedanken darüber gemacht?

Max: Nein, ehrlich gesagt noch nicht. Ich hab' gar keine Ahnung, wie und wer das ganze organisiert und an wen ich mich wenden sollte.

Annika: Aber ich.

Max: Du?

Annika: Tja, ich war heute bei Zentralen Studienberatung. Melanie hat mir davon auf der Party erzählt.

Max: Und du denkst, die von der ZSB könnten auch mir weiterhelfen?

Annika: Bestimmt!

Max: Weißt du was: Das ist gar keine schlechte Idee. Fragen kostet ja nichts. Sag mir doch mal die Internetadresse...

Annika: Also, geh einfach auf www.uni-augsburg.de, dort klickst du einfach auf Einrichtungen, dann auf ZSB... und findest dort alle wichtigen Infos.

Erzählerin: So hat sich Annikas Besuch in Augsburg wirklich gelohnt. Sie nun eine Vorstellung davon, was sie studieren will. Und ihr Bruder Max weiß nun, dass er sich bei allen möglichen Fragen rund ums Studium in Augsburg an die Zentrale Studienberatung wenden kann.

Wenn auch du Fragen an die ZSB hast, erreichst du sie per E-Mail, Anruf oder bei Facebook. Außerdem kannst du ohne Termin in die offene Sprechstunde kommen. Sie findet von Montag bis Donnerstag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr und am Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Die Räume der Zentralen Studienberatung findest du auf dem Campus der Uni Augsburg in den Gebäuden A2 und A3. Weitere Informationen findest du auf der Website der ZSB.

Bodenmüller: Auf der Website und in den Flyern der ZSB sieht man das ganz breite Angebot, das wir offerieren. Und ich weiß nicht, ob jeder davon ausgegangen ist, dass wir Workshops zum Zeitmanagement oder zum Selbstmanagement anbieten oder zu Prüfungsängsten. Also wichtig ist, denke ich, dass man sich frühzeitig mit dem

Beratungsangebot vertraut macht, um rechtzeitig unsere Hilfe dann in Anspruch zu nehmen.

Erzählerin: Also: Wenn auch du mal eine Frage zum Studium in Augsburg hast, wende dich doch einfach an Leute, die sich damit auskennen: die Zentrale Studienberatung.

Autoren:

Claudia Spensberger, Iryna Lysenko